

DER BUNDESMINISTER
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

II-2661 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Zl. 595.505/2-VI.3/77

Wien, am 20. Juli 1977

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Dr. BUSEK und Genossen
betreffend Expertengutachten und For-
schungsaufträge im Jahre 1976 (Nr. 1340/J)

1215/AB

1977-07-22

zu 1340/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 WIEN

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. BUSEK und Genossen haben am 4. Juli 1977 unter der Nr. 1340/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Expertengutachten und Forschungsaufträge im Jahre 1976 gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

- "1) Welche der von Ihrem Ressort im Jahre 1976 vergebenen Forschungsaufträge und Expertengutachten wurden ausgeschrieben?
- 2) Wer hat sich im Falle der Ausschreibung jeweils beworben und aus welchen Gründen wurde dem Auftragnehmer jeweils der Zuschlag erteilt?
- 3) Welche der von Ihrem Ressort vergebenen Forschungsaufträge und Expertengutachten sind vor Vertragsabschluss begutachtet worden, durch wen und mit welchem Ergebnis, bzw. warum wurde keine Begutachtung durchgeführt?
- 4) Wann wurde für jeden der von Ihrem Ressort vergebenen Forschungsaufträge und für jedes der Expertengutachten
 - a) der Auftrag erteilt,
 - b) welche Frist wurde in jedem einzelnen Fall für die Ausführung vereinbart,
 - c) wann wurden, bzw. werden die Arbeiten abgeschlossen, bzw. dem Ressort vorgelegt?
- 5) Wie wurden, bzw. werden diese von Ihrem Ressort vergebenen Forschungsaufträge, bzw. Expertengutachten verwertet?
- 6) Welche Massnahmen wurden getroffen, um die Ergebnisse dieser Forschungsaufträge, bzw. der Expertengutachten der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, bzw. warum werden die Ergebnisse nicht veröffentlicht?"

- 2 -

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

Im Jahre 1976 wurden seitens des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten keine Forschungsaufträge und Expertengutachten in Auftrag gegeben.

Zu 2 - 6:

Im Hinblick auf die obige Antwort erübrigt sich eine Beantwortung dieser Fragen.

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten:

